



# BC-Info

Jahrgang 12 Ausgabe 34

Die Flüstertüte des BC Marsberg

Februar 2002

Liebe Badmintöner,

die Olympischen Spiele sind zur Zeit noch in aller Munde. Während die Spitzen-Spitzensportler um die Medaillen kämpfen, geht es für viele der Teilnehmer, eigentlich die meisten, um das berühmte „Dabei sein ist alles“. Denn wo sonst hat man mal die Gelegenheit, die Besten des Sports zu treffen und gegen sie anzutreten.

Genauso -zumindest ein bisschen- war es beim Racket-Triathlon (Badminton, Tennis und Tischtennis), am 16.2., der nach ein paar Jahren Pause mal wieder in der Tennishalle stattfand. Auch hier treffen Schlechtere auf Bessere, wobei allerdings je nach Sportart der Bessere auch mal der Schlechtere sein kann. Das Schöne ist nämlich, dass reine „Fachidioten“ keine Chance haben; denn man muss drei Sportarten, halbwegs, beherrschen.

Bei diesem Turnier zeigt sich dann auch, wer ein guter Sportsmann ist. Denn die guten sehen und wissen gleich, dass sie besser sind als der Gegner. Sie zeigen mal kurz, wie der Hase läuft, lassen dann aber den Gegner selber mal in's Spiel kommen. So versuchen sie, das Spiel für beide Seiten interessant zu halten, ohne ihr ganzes Können auszuspielen und zu zeigen „was sie auf der Pfanne haben“, um möglichst haushoch mit Weltrekordpunktzahl zu gewinnen. Ein guter Sportler hat so etwas nicht nötig.

Und da gingen u. a. auch „unsere“ Marcel Hammerschmidt und Tobias Hefer mit gutem Beispiel voran.

So hatten alle, bei allem eigenen Ehrgeiz, auch noch genug Spaß an der Sache.

Nächsten Jahr soll es das Turnier wieder geben, also bis dann

P.H.

P.S.: Was die Olympischen Spiele für die Welt sind, sind die Badminton-Stadtmeisterschaften für Marsberg. Also merken: „Dabei sein ist alles“.

## Einladung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich alle Mitglieder für

**Freitag, den 8. März 2002 um 19.30 Uhr**

in den Versammlungsraum der „Sportlerklausur“ ein.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

1. Berichte des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Jahres- bzw. Förderbeitrag
5. Vorliegende Anträge
6. Turniere/ Veranstaltungen 2002
7. Wahlen zum Vorstand und Amtsträger
8. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung müssen dem Vorstand bis spätestens 1. März 2002 schriftlich vorliegen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Annette Willeke

1. Vorsitzende

In dieser Ausgabe	Seite
Tabellen	2
Racket-Triathlon	3
Stadtmeisterschaften	4

# Neuaufgabe!

## Badminton im Tennispark Diemeltal (2.Probeturnier)

Donnerstag, den

**07.03.02 um 20 Uhr**

(weitere Termine werden noch bekannt gegeben)

### Offene – Einzel-

### Ranglistenturniere für Spieler des BC Marsberg und Jedermann

Ca. alle 4 Wochen ab Frühjahr 2002 wird im Tennispark Diemeltal wieder ein **Badminton-Einzel-Turnierabend** veranstaltet.

(Bei entsprechender Nachfrage kann evtl. auch Doppel + Mixed folgen.)

Es wird in 3 Leistungsgruppen unterteilt:

**A-Turnier:** 1. Mannschaft BC u.a. spielstarke Spieler

**B-Turnier:** alle anderen Vereins- turnierspieler

**C-Turnier:** Hobbyspieler und Anfänger

Bevorzugt wird im Schweizer Turniersystem gespielt, d.h. keiner scheidet aus und mind. 3 Runden werden gespielt. Bei geringer Meldezahl = Gruppenspiele, bei grosser Meldezahl nur 1 Satz bis 21

**Anmeldungen bis ¼ Stunde vor Turnierbeginn möglich.**

Aus organisatorischen Gründen können die Teilnehmerfelder begrenzt werden.

**Startgebühr: 6,50 Euro** je Spieler (Platz und Preisgeld einkalkuliert, ab er keine Bälle, die selbst gestellt werden müssen.

**Ballsorte: Yonex Mavis 500**

Nach Abzug der Kosten wird der Überschuss prozentual der Teilnehmerzahl nach in den einzelnen Turnierklassen als **Preisgeld** wieder ausgeschüttet

Je Turnierabend werden die Quoten neu festgelegt. Außerdem erhält ein ausgeloster „**Lucky Loser**“ einen Zusatzpreis.

Die Ergebnisse der einzelnen Turnierabende werden zu einer Gesamttrangliste für den Tennispark Diemeltal zusammengefaßt und veröffentlicht.

Am Jahresende werden die besten 5 Ergebnisse je Teilnehmer gewertet und ein „**Masters Turnier**“ von den ersten 4 in jeder Klasse um einen Zusatzpreis gespielt.

**Voranmeldung: W. Kleffner 1388**

**Tennispark 64100**

**Weitere Termine: 25.4. , 23.5. 27.6. Sommerpause 26.9. 24.10. 28.11. + 19.12. Mastersturnier**

## Aktuelle Tabellen

### 1. Mannschaft

Mannschaft	Anz.	Spiele	Punkte
1. BC Marsberg 1	13	65:39	20:6
2. Paderborner BG 2	13	66:37	19:7
3. SC GW Paderborn 3	13	65:39	18:8
4. TV 1875 Paderborn	13	56:48	14:12
5. VfB Salzkotten 1	13	48:55	10:16
6. SV Atteln 1	13	44:58	10:16
7. Club 85 Paderborn 1	13	42:62	8:18
8. TuRa Elsen 94/11 1	13	28:76	5:21

### Schülermannschaft

Mannschaft	Anz.	Spiele	Punkte
1. TV 1875 Paderborn S1	8	57:7	15:10
2. BC Marsberg-S1	7	44:12	11:3
3. TuRa Elsen 94/11 S1	7	21:35	6:8
4. TV 1875 Paderborn S2	7	18:38	4:10
5. VfB Salzkotten S1	7	4:52	0:1

Die Tabellen der **Jugend** und **Hobbyliga** sind noch sehr verzerrt. Mehr demnächst !

## Live dabei: Racket-Triathlon

Samstag, 14.00 Uhr: frohen Mutes machte ich mich auf die Socken zum Racket-Triathlon in der Tenishalle. Schließlich kann ich Badminton spielen, habe eine Tischtennisplatte im Keller und lange Jahre Tennis im Fernsehen geguckt. Was sollte da passieren. Ich kam also in die Halle und da standen meine Mitbewerber: u. a. die Tennis-Legenden Paul R. und Schali Sch., Tischtennis-Alt-Großmeister Alli J. und die Badminton-Ikonen Marcel H. und Tobias H.. Schluck! Zunächst dachte ich, na gut, draußen ist so schönes Wetter, gehste wieder, aber dann packte mich doch der Olympische Gedanke.

Aufgeteilt in zwei 5er-Gruppen ging's dann los. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten und die Zählweise in jeder Disziplin war wie beim Tischtennis, also abwechselnd jeder 5 Anschläge/Aufgaben und jeder Punkt zählt.

Mein erstes Badminton-Spiel habe ich souverän gewonnen, also keine Panik. Beim Tennis holte ich 7 Punkte, mein Gegner allerdings 15. Tja, Pech. Dafür habe ich Tischtennis wieder gewonnen. Dann kam natürlich der Hammer: Badminton gegen Marcel. Das Spiel lief gut, vor allem ich hinter den Bällen her. Marcel hat ja so eine komische Art, die Bälle entweder dahin zu schlagen, wo man nicht steht oder dahin, wo man nicht hinkommt. (Ich frage mich, wie er mit dieser Spielweise mal Erfolg haben will.) So kam ich richtig in's Schwitzen und Marcel zu seinem nächsten Sieg.

Nach meinem nächsten Spiel, ein Sieg im Tennis, kam der nächste Brocken: Tobias im Badminton.

Von der Papierform eine klare Sache, aber ein

Spiel dauert ja 10 Minuten und so ein Turnier hat eigene Gesetze.

Tobias hatte die erste Angabe, aber ich machte den ersten Punkt. 1:ich! 0:Tobias! Eine Sensation lag in der Luft! Es waren noch 9 Minuten und 50 Sekunden zu spielen. Ich dachte mir blitzschnell Verzögerungstaktiken aus: Brille und Nase putzen, T-Shirt wechseln, ein Schlückchen trinken, Handtuch holen, Boden trocken wischen, Uhren vorstellen, Lars die Trillerpfeife klauen und abpfeifen. Noch 9 Minuten und 45 Sekunden. Alle Trümpfe lagen bei mir. Geht das Spiel in die Vereinsgeschichte ein? Die nächste Angabe: 1:1. Strohfeuer von Tobias? Dann 1:2, 1:3 ... 7:34 o. ä., Tobias gewann, die Überraschung blieb aus. Klar, er war der erwartete starke Gegner, aber muß ein Spiel so lange dauern. (Vielleicht sollten die Regeln etwas überdacht werden.)

So ging es noch ein paar Spiele weiter, bis die Endrundenteilnehmer, von Turnierchef Lars Roßkamp in Handarbeit ausgetüfelt und –gewertet, feststanden: Marcel und Tobias von unserer Gruppe und Paul Ruhnau und Michael Sauerland, ein guter alter Bekannter von den Badminton-Stadtmeisterschaften, von der anderen Gruppen.

Die Gruppenersten spielten um den 1. und die jeweiligen Zweiten um den 3. Platz, (natürlich auch um den 2. und 4. Platz).

Sieger und damit Obertriathlet wurde Michael vor Tobias, Paul und Marcel. Ja, so war das.

## dies und das - dies und das

### Heiratswütig:

Drei ehemalige Jugendspieler haben verlauten lassen, dass sie sich dieses Jahr noch verhehelichen möchten. Paule, Kongo und Rübena trauen sich....

Viel Glück !

(gluck gluck gluck ...)

### Minimannschaft + Schülermannschaft:

Es werden noch 4 Minis ( Jungen oder Mädchen unter 11 Jahren) für eine Minimannschaft für die nächste Saison gesucht. Ebenfalls soll eine neue Schülermannschaft für die nächste Saison gebildet werden. Interessenten bitte beim Training bei den Übungsleitern melden.



**Nächste Ausgabe:  
Sommer  
2002**

# Badminton

## Stadtmeisterschaften 2002

**Veranstalter:** Stadtsportverband Marsberg  
**Ausrichter:** BC Marsberg  
**Austragungsort:** Dreifachsporthalle Trift, Marsberg

### Termin:

16. März ab 13.00 Uhr Einzel  
 17. März ab 9.00 Uhr Mixed  
           ab 12.00 Uhr Doppel

### Klasseneinteilung:

U 19 = Jugend Jahrgang 83-86  
 U 15 = Schüler Jahrgang 87-91  
 A = Senioren Mannschaftsspieler  
  
 B = Senioren Hobbyspieler  
 C = Senioren Anfänger  
 ( evtl. U 11/U 13 bei genügend Interesse !)

### Impressum:

Herausgeber: Badminton Club Marsberg  
e.V.

Redaktion: Peter Henke  
 Heinz-Jörg Hefer  
 Wolfgang Kleffner  
 Karl-Ludwig Willeke

### Meldegebühr:

Jugend/Schüler = 2 Euro pro Disziplin/Person  
 Senioren = 4 Euro pro Disziplin/Person

**Meldeschuß / Meldeanschrift:** 11. März 2002

Wolfgang Kleffner, Kretholz 33,  
 34431 Marsberg, Tel. 02992 - 1388  
 E-Mail: sportwart@bc-marsberg.de

## Kleinanzeigen

„Wir wol-len *Klein an-zei-gen!* Wir wol-len *Klein an-zei-gen!*“

So schallte es durch die Redaktionsräume. Wir wussten von nichts. Rätselhaft! Klein anzeigen!? Wer ist Klein? Wieso wollen die *Klein anzeigen*, was hat er getan? Sehr schleierhaft! Meinten die etwa den Nachwuchs?

Von *klein an zeigen* wir dem ja schließlich was eine Federball-Harke ist. Und von *klein an zeigen* die Minis, was sie drauf haben. Wer oder was war also gemeint? *Klein-an-zei-gen*, was sollte das bedeuten! Seltsam, seltsam!

Wir kamen zu keinem Schluß - außer zu dem: diesmal keine *Kleinanzeigen!*